

Inhaltsverzeichnis.

I. Beschluß der Bürgerschaft vom 10. November 1909.....	S. 1197.
II. Mitteilung des Senats vom 12. November 1909: Realschule in der Neustadt.....	„ 1198.

Beschluß der Bürgerschaft

vom 10. November 1909.

1. Dritter Bericht der Deputation wegen der Beamtengehälter.

Die Bürgerschaft stimmt den Ausführungen der Deputation zu I 1 bis 3 und II ihres Berichts (Mitteilung des Senats vom 19. Juni 1909, Berhdlg. S. 696 ff.) zu und genehmigt den in Anlage A des Berichts vorgelegten Gesetzesentwurf zu 1 bis 3 mit der Maßgabe, daß

1) unter 2 bestimmt wird:

„§ 20 erhält folgenden dritten Absatz:

Denjenigen Beamten, denen vor Inkrafttreten dieses Gesetzes eine Dienstwohnung überwiesen ist, werden dafür auch in Zukunft nicht mehr als zehn Prozent ihres Gehalts in Abzug gebracht.“

2) unter 4 folgende Bestimmung hinzugefügt wird:

§ 71 Abs. 1 wird gefaßt:

Die §§ 57, 58, 59 und 60 finden auf das Jahrgeld entsprechende Anwendung.“

Die Bürgerschaft genehmigt ferner die von der Deputation in Anlage C vorgelegten Vorschriften mit der Maßgabe, daß unter 3 im ersten Absatz statt „1. Oktober d. J.“ gesagt wird „1. Januar 1910“ und im zweiten Absatz „1. April 1910“ statt „Ende d. J.“

Die Bürgerschaft beschließt als Übergangsbestimmung, daß der durch Gesetz vom 23. März 1909 nach § 55 des Beamtengesetzes neu eingefügte Paragraph auch auf die Dienstzeit derjenigen Beamten sinngemäß Anwendung zu finden hat, die vor Einführung der Jahrgeldberechtigung bereits zu Beamten befördert worden sind.

2. Verlegung des Pferdemarktes von der Westerstraße.

Die Bürgerschaft wählt in die von ihr beschlossene Kommission die Herren Ed. Achelis, J. G. Bräcker, B. Ehlers, Fr. Garves, Dr. Gildemeister, F. Gese-meyer, C. G. Meyer, Fr. Pappier, C. Stichnath.

3. Errichtung einer neuen höheren Schule.

Die Bürgerschaft wählt zu Mitgliedern der von ihr beschlossenen Kommission die Herren Prof. Dr. Dick, Prof. Dr. Friede, Fr. Garves, J. Grimmenstein, W. Klocke, L. Schierenbeck, H. G. Schütte, C. Stichnath, G. Waltemath.

4. Vermehrung der Hilfskräfte des Senats.

Die Bürgerschaft beschließt, dem Antrage des Senats,

„daß zwei weitere rechtsgelehrte Hilfskräfte des Senats mit den Befugnissen, welche nach den damaligen Beschlüssen von Senat und Bürgerschaft der im Jahre 1898 bewilligten Hilfskraft gewährt sind, und mit dem Gehalte von 5500—10 000 M (1 Alterszulage zu 1500 M, 3 zu 1000 M) anzustellen seien,“

zuzustimmen.

5. Budget des Polizeihauses.

Die Bürgerschaft hebt den zu den Posten Heizung (24 000 M) und Beleuchtung (21 000 M) unter II Ziffer 2 und 3 des Spezialbudgets Nr. 65 für 1909 bisher gemachten Vorbehalt auf.

6. Neue Frankenanstalt in Grambke.

Die Bürgerschaft genehmigt die Verwendung des an den Grunderwerbskosten ersparten Betrages für die Vorarbeiten.

7. Beleuchtung der Strafanstaltsgebäude.

Die Bürgerschaft beharrt auf ihrem Beschlusse vom 29. September d. J., sie ersucht den Senat, dem erneuten Beschlusse der Bürgerschaft nunmehr seine Zustimmung zu geben.

8. Realschule in der Neustadt.

Die Bürgerschaft bewilligt für die im Bericht der Schuldeputation vom 30. Oktober d. J. (Verhdlg. S. 1177) bezeichneten Anschaffungen 8800 M auf das Budget des nächsten Jahres (außerordentliche Ausgaben).

9. Bedürfnisanstalten für die Friedhöfe in Hastedt und Woltmershausen.

Die Bürgerschaft genehmigt die vorgelegten Projekte (Verhdlg. S. 1178) und bewilligt zu ihrer Ausführung 4700 M für die Anstalt in Hastedt und 2700 M für die in Woltmershausen als außerordentliche Ausgaben auf das Budget des nächsten Rechnungsjahres.

10. Prüfung von Erleuchtungs- und Heizungseinrichtungen in Staatsgebäuden.

Die Bürgerschaft bewilligt für die Verbesserung der Beleuchtung des Polizeihauses 3700 M, die aus den beim Polizeihause ersparten 80 000 M zu bestreiten sind.

11. Neubau der Polizeiwache XV.

Die Bürgerschaft stimmt der Ausführung des Senats, betreffend die Erledigung des Vorbehalts in ihrem Beschlusse vom 13. Oktober 1909 (Verhdlg. S. 1157), zu und ist damit einverstanden, daß in den Fällen, in denen Badeeinrichtungen mit Rücksicht auf den Dienst geschaffen werden, auch die Badewannen und Badeöfen staatsseitig geliefert werden.

12. Errichtung neuer Dienststellen bei der Zollverwaltung.

Die Bürgerschaft genehmigt die Errichtung einer Oberkontrollenstelle beim Hauptzollamt Kaiserstraße, sowie von drei Zollsekretärstellen und zwei Revisionsaufseherstellen beim Hauptzollamt Bindwams und bewilligt die hierzu erforderlichen Kosten im Betrage von 5513,50 M für die Zeit vom 16. November 1909 bis 31. März 1910 auf das Spezialbudget Nr. 78 der Zollverwaltung nach.

Mitteilung des Senats

vom 12. November 1909.

Realschule in der Neustadt.

Der Senat stimmt dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 10. November d. J. zu.
